

Senioren: Protest gegen GOA-Gebühren

Schwäbisch Gmünd (pm) – Muss die GOA demnächst gegen Hunderte von Kunden klagen, die sich weigern, die um 13 Prozent erhöhten Müllgebühren zu bezahlen? Jedenfalls droht Ungeheuer, denn die Senioren in der IG Metall haben am Donnerstagabend in ihrem Ausschuss beschlossen, die höheren Gebühren nicht zu bezahlen und nur eine Erhöhung um 1,07 Prozent zu akzeptieren. Also jene Differenz, um die auch ihre eigenen Renten steigen werden oder gestiegen sind.

Die IG-Metall-Mitglieder sollen in den nächsten Tagen informiert und aufgefordert werden, ihre Lastschriftermächtigungen bei den Banken zu stornieren und sich von der GOA eine Rechnung schicken zu lassen. Dort soll dann der Betrag gekürzt werden. Die IG Metall hat in Gmünd und Aalen rund 5000 Senioren-Mitglieder. Kuno Stütz (Bargau), stellvertretender Vorstand dieser „Rentnergruppe“: „Wir machen dies nicht mehr mit. Wir haben immer weniger in der Tasche und sollen die Verluste der GOA ausgleichen.“